



ZENTRUM FÜR  
TECHNOLOGIEFOLGEN-  
ABSCHÄTZUNG  
BEIM SCHWEIZERISCHEN  
WISSENSCHAFTS-UND  
TECHNOLOGIERAT

CENTRE D'EVALUATION  
DES CHOIX  
TECHNOLOGIQUES  
AUPRÈS DU CONSEIL  
SUISSE DE LA SCIENCE  
ET DE LA TECHNOLOGIE

CENTRO PER  
LA VALUTAZIONE DELLE  
SCELTE  
TECNOLOGICHE  
PRESSO IL CONSIGLIO  
SVIZZERO DELLA  
SCIENZA E DELLA  
TECNOLOGIA

CENTRE FOR  
TECHNOLOGY  
ASSESSMENT  
AT THE SWISS SCIENCE  
AND TECHNOLOGY  
COUNCIL

TA-SWISS  
Birkenweg 61  
3003 Bern  
Tel. 031 322 99 63  
Fax 031 323 36 59  
[ta@swtr.admin.ch](mailto:ta@swtr.admin.ch)

Communiqué de presse - Pressemitteilung - Com...

PubliForum 2004

## Bürgerinnen und Bürger stellen Fragen zur Forschung am Menschen

*Die Teilnehmer/innen des PubliForums zur Forschung am Menschen haben die für sie wichtigsten Fragen bestimmt. Nach vier intensiven Vorbereitungen finden am letzten Januar Wochenende in Bern die öffentlichen Befragungen der Fachpersonen statt. Zum Abschluss des PubliForums stellt das Bürgerpanel seinen Bericht mit Handlungsempfehlungen am 26. Januar 2004 der Öffentlichkeit vor.*

Der Mensch macht sich zunehmend selbst zum Forschungsobjekt. Die Forscher/innen stossen dabei in ethische und rechtliche Grenzbereiche vor. Deshalb erarbeiten die Bundesbehörden zur Zeit das Rahmengesetz zur Forschung am Menschen. Um die Sicht von Laien möglichst früh zu erfassen und in die Debatte einzubringen, findet dazu ein PubliForum statt. Das Bürgerpanel – eine Gruppe von dreissig Frauen und Männern im Alter zwischen zwanzig und siebzig Jahren aus der ganzen Schweiz – bereitet sich seit letzten Herbst intensiv auf die Befragung der Fachpersonen vor. Diese öffentliche Anhörung und Diskussion findet statt am 23./24. Januar 2004 im Inselspital Bern. Am Montag, 26. Januar 2004 werden die PubliForum-Teilnehmer/innen ihren Bericht mitsamt den Empfehlungen zuhanden der Verwaltung und der Politik im Inselspital Bern vorstellen.

### Forschung am Menschen – zwischen Förderung und Misstrauen

Die von den Bürger/innen vorbereiteten Fragen betreffen zentrale und zum Teil gegensätzliche Aspekte der Problematik. So beschäftigt das Bürgerpanel etwa die Frage wie Personen, insbesondere Kinder, Behinderte und psychisch Kranke, bei klinischen Tests geschützt werden können. Gleichzeitig möchte das Panel aber wissen wie heute vernachlässigte Forschungsgebiete an denselben Personengruppen (Kinder, Behinderte u.a.) gezielter gefördert werden könnten. Ebenso interessiert die Bürger/innen, wie neueste Forschungsergebnisse verstärkt auch den Menschen in der Dritten Welt zugänglich gemacht werden können. Der Umgang mit Forschungsdaten gibt Anlass zu weiteren Fragen. Wie kann der Missbrauch von persönlichen Daten sowohl in der Schweiz wie auch im Ausland verhindert werden? Die Angst vor Missbrauch von Forschungsergebnissen führt zur Frage betreffend der Kontrolle zur Einhaltung der künftigen Regelung in der Schweiz. Grundsätzliche Fragen zu den Kriterien über die Auswahl, Bewilligung und Finanzierung von Forschungsprojekten runden den Fragenkatalog ab.

**PubliForum im Internet [www.publiforum.ch](http://www.publiforum.ch)**

Die Stärke der PubliForen liegt in der sorgfältigen Bearbeitung komplexer Themen durch gut informierte Laien und in der frühzeitigen Identifizierung von gesellschaftspolitisch heiklen Fragen. Für die Durchführung des PubliForums «Forschung am Menschen» verantwortlich ist das Zentrum für Technologiefolgen-Abschätzung (TA-SWISS) zusammen mit der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW), dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) und dem Staatssekretariat für Wissenschaft und Forschung (StS GWF). Der Kontakt zu den Behörden stellt die Koordination mit den sich in Vorbereitung befindenden Gesetzgebungsarbeiten sicher.

Weitere Informationen unter [www.publiforum.ch](http://www.publiforum.ch) und [www.ta-swiss.ch](http://www.ta-swiss.ch):

- zum Programm PubliForum 23. – 26. Januar 2004, Bern
- zum Fragenkatalog des Bürgerpanels
- zur Begleitgruppe
- zum Instrument PubliForum allgemein und
- zu den drei bisher durchgeführten PubliForen über Transplantationsmedizin (2000), Gentechnik und Ernährung (1999) sowie Strom und Gesellschaft (1998).

**Auskunft:**

Dr. Sergio Bellucci, Geschäftsführer TA-SWISS, Bern

Tel. 031 322 996 und 079 312 93 73

Alexia Stantchev, Projektleiterin PubliForum TA-SWISS, Tel. 031 323 0943

Dr. Rosmarie Waldner, Präsidentin der Begleitgruppe PubliForum, Zürich,

Tel. 01 382 09 08

Dr. Adrian Rügsegger, Verantwortlicher für den Bereich «Biotechnologie und Medizin» TA-SWISS, Tel. 031 324 1458

**Informationsblätter zu Forschung am Menschen**

**Deutsch:**

[http://www.publiforum.ch/www-support/theme/Infoblaetter/031003\\_Infoblaetter\\_dt\\_DEF.pdf](http://www.publiforum.ch/www-support/theme/Infoblaetter/031003_Infoblaetter_dt_DEF.pdf)

**Französisch:**

[http://www.publiforum.ch/www-support/theme/Infoblaetter/071003\\_Infoblaetter\\_fr\\_DEF.pdf](http://www.publiforum.ch/www-support/theme/Infoblaetter/071003_Infoblaetter_fr_DEF.pdf)

**Italienisch:**

[http://www.publiforum.ch/www-support/theme/Infoblaetter/071003\\_Infoblaetter\\_it\\_DEF.pdf](http://www.publiforum.ch/www-support/theme/Infoblaetter/071003_Infoblaetter_it_DEF.pdf)

Mit Unterstützung von



**SAMW**  
Schweizerische Akademie  
der Medizinischen  
Wissenschaften

**ASSM**  
Académie Suisse  
des Sciences Médicales

**ASSM**  
Accademia Svizzera delle  
Scienze Mediche

**SAMS**  
Swiss Academy  
of Medical Sciences



Bundesamt  
für Gesundheit  
Office fédéral  
de la santé publique  
Ufficio federale  
della sanità pubblica  
Swiss Federal Office  
of Public Health

STAATSEKRETARIAT  
SECRETARIAT D'ETAT  
SECRETARIADI STATO  
SECRETARIAT DAL STADI  
OFFICE OF THE STATE SECRETARY



Bern, 19.1.2004